

Warnstreiks im öffentlichen Dienst

Stuttgart/München. Vor der dritten Tarifrunde im öffentlichen Dienst der Länder haben Beschäftigte in Bayern und Baden-Württemberg die Arbeit niedergelegt. In Bayern begann der Ausstand am Freitag morgen bei den Autobahnmeistereien. Laut der Gewerkschaft ver.di wollten sich im Laufe des Tages Beschäftigte bei Ämtern, Gerichten, Schulen, Theatern und Uni-Kliniken anschließen. Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes fordern für die 800.000 Tarifangestellten 5,5 Prozent, mindestens aber 175 Euro mehr Lohn. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257972.warnstreiks-im-oeffentlichen-dienst.html>